

Streit, C. (2017). Wie Lehrpersonen Kinder in materialbasierten Settings begleiten und mathematische Lernprozesse anregen. In S. Schuler, C. Streit, & G. Wittmann (Hrsg.), *Perspektiven mathematischer Bildung im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule* (S. 157–170). Springer.

Franziska Strübbe, Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
E-Mail: struebbe@uni-muenster.de

Katja Lengnink, Universität Gießen  
E-Mail: katja.lengnink@math.uni-giessen.de

Tim Lutz, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau  
E-Mail: tim.lutz@rptu.de

## Arbeitskreis: Mathematik und Bildung

### Einladung zur Herbsttagung, Aachen, 10.–11. 11. 2023

Tanja Hamann und Stefan Pohlkamp

Der Arbeitskreis Mathematik und Bildung lädt herzlich zu seiner diesjährigen Herbsttagung am 10. und 11. November 2023 nach Aachen ein!

Wie bereits auf dem letzten Treffen bei der Jahrestagung der GDM in Frankfurt diskutiert, wird sich die Herbsttagung mit dem Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beschäftigen. Im Sinne des Arbeitskreises soll BNE dabei aus einer bildungstheoretischen und bildungskritischen Perspektive beleuchtet und im Hinblick auf mathematische Bildung und den Mathematikunterricht hin gedacht sowie konkretisiert werden.

Mögliche Diskussionspunkte wären:

- Welche Perspektiven können aus einem mathematischen Bildungsverständnis heraus BNE gegenüber eingenommen werden?
- Inwiefern verändert eine verstärkte Berücksichtigung von BNE das Bildungspotential des MU?
- Inwiefern beeinflussen sich mathematische Bildung und BNE wechselseitig? Wo lassen sich Spannungsfelder identifizieren?
- Inwiefern ist Mathematik (k)ein „BNE-affines“ Fach?
- Welche Beiträge kann Mathematik(unterricht) für BNE leisten?
- Welche Ansätze gibt es, um BNE in den Mathematikunterricht bzw. in die Lehramtsausbildung Mathematik zu integrieren?
- ...

Wir freuen uns über Vortragsvorschläge zu diesen oder benachbarten Fragestellungen. In der Regel sind für einen Vortrag 30–45 min und eine anschließende Diskussion vorgesehen.

Bei Interesse schicken Sie bitte einen Vortrags-titel und ein Abstract von max. 250 Wörtern bis zum 15. August an hamann@imai.uni-hildesheim.de und stefan.pohlkamp@rwth-aachen.de. Natürlich ist auch eine Teilnahme ohne Vortrag möglich, Anmeldungen dazu nehmen wir unter denselben Adressen entgegen.

Die Herbsttagung kann mit einem Besuch der Wissenschaftsnacht an der RWTH Aachen verbunden werden; insbesondere wird dort ein Vortrag angeboten, der zum Thema der Herbsttagung passen wird.

Tanja Hamann, Universität Hildesheim  
E-Mail: hamann@imai.uni-hildesheim.de

Stefan Pohlkamp, RWTH Aachen  
E-Mail: stefan.pohlkamp@rwth-aachen.de